

Studiengang Sozialmanagement (Bachelor of Arts)

Modul – Nr.	07		
Modulbezeichnung	Methoden der empirischen Sozialforschung		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	A) Statistik B) Qualitative Forschungsmethoden		
Prüfungsbezeichnung Fachprüfung	Grundlagen, Methoden und Tools		
Fachsemester	2 und 3		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung		
SWS/ ECTS/ Workload	6	8	240
Formale Teilnahmebedingungen	- keine -		
1. Lernziele (Learning Outcomes)			
A) Die Studierenden sollen einen Überblick über die grundlegenden Methoden der Statistik erhalten. Der Erwerb von Grundlagenkenntnissen steht im Vordergrund. Außerdem sollen die Studierenden die Anwendung dieser Methoden üben und Beispiele zur Anwendung aus dem sozialwirtschaftlichen Bereich kennen lernen.			
B) Die Studierenden sollen eine Einführung in die qualitativen Forschungsmethoden erhalten. Hierzu zählt nicht nur die Kenntnis von Methoden sondern auch das Selbstverständnis und die Historie der Disziplin gerade in den Sozialwissenschaften. Zur Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse soll im Rahmen des Kurses ein Untersuchungskonzept erstellt werden.			
2. Empfohlene Vorkenntnisse			
Keine			
3. Inhalt			
A) Statistik			
1. Grundlagen			
2. Deskriptive Statistik (Eindimensionale und Zweidimensionale Merkmale, Kreuztabellen, Streudiagramme, Zusammenhangsmaße)			
3. Wahrscheinlichkeitsrechnung			
4. Grundlagen der induktiven Statistik			
5. Punktschätzung, Intervallschätzung, Hypothesentests			
6. Zusammenhangs-, Regressions- und Varianzanalyse			
B) Qualitative Forschungsmethoden			
1. Historie und Selbstverständnis qualitativer Forschungsmethoden			
2. Prinzipien qualitativer Sozialforschung			
3. Qualitative Datenerhebungsmethoden			
4. Qualitative Auswertungsmethoden			
5. Besondere Forschungsansätze			
6. Erstellung eines Untersuchungskonzeptes zu einem Forschungsthema			
4. Literatur			
A)			
Bortz, J. (2005): Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, 6.A., Heidelberg			
Hartung, J. (2005): Statistik: Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, 14.A., München.			
Puhani, J. (2005): Statistik: Einführung mit praktischen Beispielen, 10.A., Eibelstadt.			
Schwarze, J. (2006): Grundlagen der Statistik, Band 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik, 8.A., Herne.			
Von der Lippe, P. (2006): Deskriptive Statistik: Formeln, Aufgaben, Klausurtraining, 7.A., München.			
B)			
Bortz, J./Döring, N. (2003): Forschungsmethoden und Evaluation, 3.A., Berlin.			
Flick, U. (2005): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, 3.A., Reinbek bei Hamburg.			
Lamnek, S. (2005): Qualitative Sozialforschung: Lehrbuch, 4.A., Weinheim.			
Mayring, P. (2002): Einführung in die qualitative Sozialforschung: eine Anleitung zu qualitativem Denken, 5.A., Weinheim.			
5. Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel			
Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden durch Gruppenarbeiten statt.			
6. Leistungsnachweis			
Am Ende eines jeden Semesters wird als Art der Prüfungsleistung eine Klausur auf der Basis der angekündigten Stoffgrundlage angeboten.			
7. Arbeitsbelastung (Workload)			
Die Arbeitsbelastung besteht im Wesentlichen im Besuch der Vorlesungen mit aktiver Teilnahme der Studierenden (90 Std.), der Vor- und Nachbereitung des behandelten Stoffes (55 Std.), der Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen (40 Std.) sowie der Prüfungsvorbereitung (55 Std.). Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst 240 Std.; dies entspricht 8 ECTS credits.			